

» LEISTUNGEN UNSERER PRAXIS

Kostenübernahme:

Die Regulationstherapie nach Huneke gehört nicht zu den Untersuchungs- und Behandlungsmethoden, die in der vertragsärztlichen Versorgung zu Lasten der Krankenkassen abgerechnet werden können.

Eine Kostenübernahme von Krankenkassen ist daher im Regelfall ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Praxis-Team.



Dr. med. **Michael Eysel** Facharzt für Orthopädie

Teichstraße 22
34130 Kassel

Tel. 0561 66986
Fax 0561 602383
www.dr-eyssel.de

Sprechstundenzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
08.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 17.15 Uhr

Mittwoch und Freitag
08.00 – 12.30 Uhr

Ihr Weg zu uns:

Sie finden uns im Stadtteil Kirchditmold, im Ärztehaus direkt gegenüber der Haltestelle Teichstraße.

Straßenbahnlinie 8, Buslinien 10, 24 und 41.



© brndbeuteld.de

Dr. med. **Michael Eysel** Facharzt für Orthopädie

Patienteninformation

Neuraltherapie nach Huneke

» NEURALTHERAPIE NACH HUNEKE

Was ist Neuraltherapie?

Die Regulationstherapie nach den Brüdern Huneke ist eine Heilmethode, die zu der großen Gruppe der „Natürlichen Heilverfahren“ bzw. der „Regulationstherapien“ gehört.

Gesundheit bedeutet Abwehr von Schadereizen und setzt einen unbehinderten Informationsaustausch im Körper voraus. Überstarke Reize, die nicht abgebaut werden können, stören die benötigte Energiebildung und -verteilung. Die Neuraltherapeutika bringen Energie ins Gewebe und helfen, Blockierungen zu beseitigen. So kann die körpereigene Abwehr mit ihren Selbstheilungsmechanismen wieder zum Zuge kommen.

Hierbei werden zwei Vorgehensweisen unterschieden:

» Die Segmenttherapie, die mit gezielten Injektionen dort ansetzt, wo Schmerzen und andere pathologische Symptome auftreten.

» Das Sekunden-Phänomen, die Injektion in ein sogenanntes Störfeld, das heißt in chronisch verändertes Gewebe, das auf neurohumoralem Weg an anderer Stelle des Körpers Störungen verursacht.

» INDIKATIONEN

- Kopfschmerz und Migräne
- Lendenwirbelsäulenschmerzen
- Schulter-Nackenschmerz
- rheumatische Beschwerden
- Gelenkschmerzen
(z. B. Knie- und Hüftarthrose)
- Narbenschmerz
- Brustwirbelsäulensyndrom
- chronische Muskelbeschwerden

» ANGEWANDTE MITTEL

In der Regulationstherapie werden in erster Linie Mittel verwendet, die selbst schon eine örtlich betäubende Wirkung haben und den Chirurgen und Orthopäden bereits im vorigen Jahrhundert bei operativen Eingriffen als „Lokalanästhetika“ zur örtlichen Schmerzausschaltung dienten.

Diese sind am Besten geeignet, um die Neuraltherapie nach Huneke normalerweise ohne Nebenwirkungen durchzuführen und auch mehrmals hintereinander in kurzen Abständen zu wiederholen (in der Regel ist eine Serie von 10 Sitzungen notwendig).

» Es kommt aber in der Regulationstherapie niemals nur auf das Mittel an, sondern wo es angewendet wird, also auch hier gilt: „gewusst wo“!

Weitere Infos unter: www.dr-eyssel.de

